

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 1: Der richtige Mix

Artikel: Vernetztes Arbeiten lohnt sich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vernetztes Arbeiten lohnt sich

Die Spitex-Organisationen der Städte Basel, Luzern und Zürich bildeten gemeinsam eine Arbeitsgruppe, um einen neuen Skill- und Grademix für die Arbeit in der Spitex auszuarbeiten. Lilo Jud-Meier und Ortrud Biersack von der federführenden Spitex Basel fassen das Vorgehen zusammen.

Der Einstieg in die Thematik «Skill- und Grademix» fand fern vom Arbeitsalltag statt: Die Vertreterinnen der drei Spitex-Organisationen und Iris Ludwig als begleitende Expertin (siehe Bericht Seite 11) trafen sich zu einem dreitägigen Workshop im Jura. Ziel war es, anhand der Systematik, die im Basler Handbuch für Projekte zu Skill- und Grademix beschrieben ist (s. Kasten), den ersten Arbeitsschritt gemeinsam anzugehen. In Kleingruppen wurden 29 spitexspezifische Arbeitsaufgaben identifiziert und definiert.

Die konkrete Facharbeit

Arbeitsaufgaben beschreiben die konkrete Facharbeit anhand von sinnvermittelnden und typischen Aufträgen, die eine vollständige Handlung umfassen. Wichtige Arbeitsaufgaben für die Spitex-Arbeit sind unter anderem: Körperpflege ermöglichen; Medikation sicherstellen; Pflege bei Atemweg- und Kreislauferkrankungen sicherstellen; Einkauf, Reinigung, Wäschepflege sicherstellen; geregelte Ausscheidung sicherstellen; Bewältigung des Alltags unterstützen.

Die Beschreibung einer vollständigen Arbeitsaufgabe umfasst gemäss Handbuch folgende Bausteine: Handlungsanlass, methodisches Vorgehen, Fertigkeiten, Kenntnisse und Haltung.

Führung und Dienstleistung

Bei der Definition wurde zwischen führungsrelevanten und dienstleistungsbezogenen Arbeitsaufgaben unterschieden. Zu den führungsrelevanten Arbeitsaufgaben zählen zum Beispiel: Fallführung übernehmen und Prozess steuern, Qualität und Fachwissen sicherstellen, Dienst- und Einsatzplanung sicherstellen.

Nach dem Workshop fand in den drei Organisationen je eine interne Vernehmlassung der Arbeitsaufgaben durch die Mitarbeitenden der Führung und der Basis statt. Anschliessend kamen die Vertreterinnen der drei beteiligten Spitex-Organisationen in Basel erneut zusammen und konsolidierten die Ergebnisse.

Organisationsmodell bestimmen

Der zweite Schritt beinhaltet nun die Bestimmung eines neuen Organisationsmodells, das auf den Arbeitsaufgaben aufbaut. Aufgrund der spezifischen Gegebenheiten und Prioritäten in den drei Organisationen kann dieser Arbeitsschritt unabhängig voneinander durchgeführt werden.

Spitex Basel ordnete die Arbeitsaufgaben und jede dort angesiedelte Tätigkeit bereits den einzelnen Skills und Grades zu, das heisst den Fertigkeiten und Abschlüssen der Mitarbeitenden, wie sie zurzeit gegeben sind. Im Weiteren wurden die Arbeitsaufgaben den neuen Berufsgruppen zugeordnet (Soll-Zuordnung).

Aus dieser Zuordnung leitet sich nun die Delegationskette bei der Leistungserbringung und entsprechend das neue Organisationsmodell ab (Struktur, Führung, Anforderungsprofile, Funktionsbeschreibungen usw.). Offen ist



Bild: Spitex Verband CH/A. Meier

Zu den wichtigen Arbeitsaufgaben in der Spitex, die es zu definieren gilt, gehören Einkauf, Reinigung und Wäschepflege sicherstellen.

zum heutigen Zeitpunkt noch die Quantifizierung des Mixes, das heisst, welche Berufsgruppen die einzelne Spitex-Organisation in welchem Anteil benötigt. Dieser Anteil ist abhängig vom Kundenstamm. Hierzu müssen die am häufigsten auszuführenden Hauswirtschafts- und Pflegemassnahmen in der Praxis erhoben, ausgewertet und priorisiert werden. Die Umlegung auf die Arbeitsaufgaben ergibt eine Einschätzung des zukünftigen Personalbedarfs unter Berücksichtigung der Bedarfsentwicklung in der Bevölkerung. Eine rollende Anpassung wird dabei erforderlich bleiben.

Diese nächsten Arbeitsschritte sollen demnächst angegangen werden. Gemeinsam tauschen die involvierten Spitex-Organisationen die Endresultate aus und überprüfen gegenseitig die Plausibilität. Es hat sich gezeigt, dass das vernetzte Arbeiten die Entwicklung des Skill- und Grademixes für jeden einzelnen Betrieb erleichtert und die beteiligten Mitarbeiterinnen in einem hohen Masse motiviert wurden, die Organisation der Spitex-Arbeit auf die Zukunft auszurichten.

Das Handbuch

Die OdA Gesundheit beider Basel hat 2007 unter dem Titel «Der richtige Mix bringt's» ein Handbuch für Projekte zu Skill- und Grademix im Bereich Pflege und Betreuung herausgegeben. Das praxistaugliche Handbuch kann für Fr. 100.– bezogen werden unter:

➤ www.oda-gesundheit.ch (Bestellungen)